

Version 2.0.3.0 (März 2021)

- Features:
 - Durchführung von Änderungs- und Löschvorgängen mit beliebigem Nutzerkonto (die Autorisierung kann auch mit anderem Nutzerkonto erfolgen, so dass der angemeldete Nutzer nicht gewechselt werden muss)
 - Verbesserung Log: einige Log-Einträge sind nur noch im Level Trace-Log verfügbar (z.B. Prüfung GDT-Verzeichnis etc.) damit die Log-Datei nicht unnötig voll wird; Log-Dateien werden außerdem in einem Unterordner archiviert
 - die maximale Zeit, bis ein Router (oder auch optional ein Archiv) wieder geleert wird, wurde von 99 auf 365 Tage erhöht
 - automatisches Neuverbindung zum Service Center, falls die Verbindung unterbrochen wurde; außerdem Anzeige Verbindungsstatus in Fußzeile, sowie manuelles Neuverbinden über dieses Symbol
- Sprachunterstützung:
 - Programmiersprache „Ukrainisch“ hinzugefügt
- Performance:
 - Zugriff auf die Fehler-Datenbank des Servers erfolgt in eigenem Thread, damit wird verhindert, dass dadurch das System blockiert
- Bugfix:
 - beim Start des Computers konnte es passieren, dass der Pfad (Freigabe) dpXSYS beim Start des Service Centers noch nicht erreichbar war und dadurch die global.ini nicht geladen werden konnte was zu Folge haben konnte, dass der Hostname in global.ini anschließend fehlte
 - sauberes Beenden des Service Centers beim Herunterfahren des Servers
- Setup:
 - bei Server-Update werden die Berechtigungen für Dateien und Unterverzeichnisse nicht nochmal gesetzt; dies konnte zu langen Wartezeiten führen, wenn z.B. einige Tausend Vorschaubilder vorhanden sind

Version 2.0.2.0 (Dezember 2020)

- neue Features:
 - Sprachunterstützung Polnisch
 - unterschiedliche Farbdarstellung der Bildarchive in der Patientenverwaltung, um diese besser unterscheiden zu können, wenn mehrere Archive vorhanden sind
 - für GDT-Antwort auf Workstation (ohne Polling) ist jetzt auch GDT-Antwort nach DICOM-Bildimport (auf Karte Bildverwaltung) möglich
 - importieren von vorher exportierten Röntgentagebüchern im CSV-Format (sowohl von digipaX1 als auch von digipaX2) ist jetzt möglich
 - bei der Installation eines Archives mit dem Control-Center wird die Unterstützung für verlustfreie JPEG Komprimierung mit aktiviert (für komprimierte Speicherung von Fotos und Dokumenten)
 - die GUI wurde für die Verwendung der kleinsten unterstützten Auflösung (1280x1024) angepasst und verbessert
- Bugfix:
 - bei der Auftragserstellung konnte das Programm sporadisch abstürzen, wenn der Schwangerschaftsstatus abgefragt wurde
 - mitunter konnte es vorkommen, dass beim Programmaufruf über GDT durch die Praxisverwaltung eine zweite digipaX-Instanz gestartet wurde
 - wenn das Passwort des Benutzers ein Umlaut enthält, funktionierte die automatische Anmeldung am Programm nicht
 - bei der Installation in Englisch waren die Label-Namen für LabelPrint in Deutsch

Version 2.0.1.0 (September 2020)

- neue Funktionen:
 - Sprachunterstützung: Englisch hinzugefügt
 - Automatische Sortierung der Einträge im Röntgentagebuch nach Datum, neueste zuerst
 - Komma auf Nummernblock wird als Dezimalzeichen für Eingabe von Größe und Gewicht etc. akzeptiert und nach Eingabe entsprechend dem DICOM-Standard in Punkt umgewandelt
 - beim direkten Öffnen einer DICOM-Datei mit Doppelklick im Explorer wird nicht erst die Archivabfrage gestartet bevor das Bild angezeigt wird
 - das Control Center wird an einem Arbeitsplatz nur einmal und nicht mehrfach gestartet (Single Application)
 - Schalter zur Benutzerabmeldung in Fußleiste, um Benutzer bei eingestellter automatischer Benutzeranmeldung wechseln zu können
 - Verbesserung des Workflows beim Import von Patienten-CDs und Schalter „Bilder importieren“ zur QuickNavigation hinzugefügt
 - Beschreibung für zusätzliche Patientendaten (zusätzliche DICOM-Tags) wurde verbessert, um die Mehrsprachigkeit zu unterstützen
 - geändertes Icon für DICOM-Dateien, um Verwechslungen mit dem digipaX-Programm-Symbol zu vermeiden
 - Verbesserung der Log-Ausgabe in der GUI, alle Log-Kategorien lassen sich mit einem Klick, ein- oder ausschalten
 - im Log werden erkannte Programmabstürze protokolliert
 - Schalter, um komplettes Röntgentagebuch zu leeren wurde hinzugefügt (ist nur bei aktivierten Expertenmodus verfügbar)
 - optional können Bilder nach Zeitplan automatisch aus Archiven wieder gelöscht werden (sinnvoll für Archive, in denen temporär Patienten-CDs importiert werden)
 - das Log-Level kann global für Server und alle Stationen definiert werden
 - bei einer GDT-Aktion wird das Programm immer in den Vordergrund gerufen, auch wenn es nicht im System-Tray minimiert ist
 - DICOM-Verbindungen wie Archive, Router, Worklist und Printer können für eine Gruppe eingerichtet und für andere Gruppen freigegeben werden (können also von anderen Gruppen mit verwendet werden)
- Dokumentation:
 - Filterbeispiele für Routing-Regeln im Kapitel „Routing-Regeln“ im Administratorhandbuch präzisiert
 - Beschreibung der Einstellungen im Administratorhandbuch für das Service Center, wie dieses eine GDT-Rückantwort in eine Freigabe auf einer anderen Station schreiben kann
- Bugfix:
 - vordefinierte Standardeinträge für Röntgentagebuch (z.B. Assistent), wurden beim Erstellen neuer Einträge nicht automatisch eingefügt
 - enthielt die GDT-Rückantwort keine Empfänger-ID, dann war die Prüfsumme in Feld 8100 nicht korrekt, in seltenen Fällen wurde die Rückantwort dann von der Praxisverwaltung ignoriert
 - auf 32Bit-Systemen konnten die Archive nicht über das Control Center installiert werden (Fehler beim Entpacken des Install-Paketes)
 - beim Editieren von Routing-Regeln konnte es passieren, dass andere Regeln plötzlich gelöscht waren
 - nach Deaktivierung eines Routers waren auch alle Routing-Regeln gelöscht
- Demo-Version:
 - Sprachunterstützung: Englisch hinzugefügt

Version 2.0.0.0 (Juni 2020)

- zweite Version

- **neue Funktionen:**
 - **Benutzerverwaltung**
 - Benutzerverwaltung mit Gruppen, Benutzern und Kennwörtern
 - Anzahl der erlaubten Gruppe wird über Lizenz definiert und beim Start geprüft
 - **Nutzerführung**
 - neue Komponentenleiste in digipaX Workstation (statt Startmenü oder Kopfzeile)
 - Drag & Drop für Patienten und Bilder
 - Drag & Drop für Untersuchungen und Serien aus der Patientenverwaltung heraus
 - Quick-Navigation ermöglicht den schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Komponenten mit Rechtsklick
 - **DICOM-Dateien**
 - DICOM-Bilder mit Endung „dcm“ lassen sich per Doppelklick direkt öffnen
 - neue Karte „Dateibrowser“, mit dieser Funktion können auf dem Computer lokale bzw. externe Datenträger, Wechselmedien oder Netzlaufwerken nach DICOM-Dateien gesucht werden
 - **Patientenverwaltung**
 - neue Patientenverwaltung mit Vorschaubaum
 - neuer Suchfilter nach Untersuchungsbeschreibung und Institution in der Patientenverwaltung
 - **Bildbetrachter**
 - konfigurierbare Quick-Tools zur Verwendung der wichtigsten Werkzeuge, Filter und Presets sowie gezielte Auswahl von Untersuchungen und Serien mit Rechtsklick
 - **Röntgentagebuch**
 - neues Röntgentagebuch auf SQL-Basis mit automatischer Generierung für im Archiv eingetroffene Bilder, manuell editierbar, lösche einzelner Einträge möglich
 - **Fußleiste**
 - Umschalten von Normal- auf Expertenmodus (Aktivierung/Deaktivierung von selten genutzten Funktionen in einigen Komponenten)
 - Suchfeld in der Fußzeile (verfügbar in allen Komponenten) für Schnellsuche in allen verfügbaren Quellen, Eingabe von min. 3 Zeichen und es werden alle Übereinstimmungen angezeigt
 - Anzeige der aktuellen Benutzergruppe und des aktuellen Benutzers in der Fußleiste
 - Service Dialog
 - integriertes Meldungssystem, das Service Center meldet an Fehler an die Stationen, Meldungen können von jeder Station aus eingesehen werden
 - **Lizenz**
 - Lizenznehmer wird in Service Dialog und Kopfzeile angezeigt
 - neuer Lizenz-Protector mit Floating-Lizenzen
 - übersichtliche Strukturierung der Module in der Lizenzverwaltung
- **digipaX Workstation:**
 - **Bedienung / User Interface**
 - komplett neu gestaltete GUI mit neuen Features für einfachere Bedienung
 - Komponenten: alle Komponenten aus Version 1 wurden mit neuem Look übernommen und haben zum Teil neue Features
 - Umschalten von Normal- auf Expertenmodus (Aktivierung/Deaktivierung von selten genutzten Funktionen in einigen Komponenten)
 - aktuelle Version wird beim digipaX-Start im Splash-Screen angezeigt
 - **Patientenverwaltung**
 - lokales Speichern von Patientendaten weiterhin mit leichten Neuerungen vorhanden
 - erweiterte Namenssuche im Expertenmodus, um Patienten mit Namensänderungen oder unterschiedlicher bzw. falscher Schreibweise im Archiv zu finden und ggf. neu zuzuordnen
 - **Röntgentagebuch**
 - erweitertes Röntgentagebuch mit Bildvorschau
 - Löschen einzelner Einträge im Röntgentagebuch ist passwortgeschützt, Tagebuch leeren ist ersetzt durch Löschen aller Einträge (Ctrl + A) und löschen
 - **GDT-Modul**

- neue und flexiblere Aktionssteuerung mit GDT
- verbesserte Rückantwort (auch automatisch im HG durch das Service Center)
- Strahlengang in Untersuchungsbeschreibung wurde für GDT-Rückantwort neu implementiert damit die auch ohne Bildaufnahmemodul möglich ist
- kombinierte Dateitypen bei GDT möglich, für GDT-Import und Rückantwort können unterschiedliche Typen verwendet werden (z.B. Kombination von festen und hochzählenden Dateierweiterung)
- Größe und Gewicht des Patienten können per GDT mit übertragen werden
- **Bildverwaltung**
 - neue Karte Bildverwaltung, in dieser Karte sind die Funktionen DICOM-Bilder importieren, löschen und umbenennen sowie Daten an einen anderen DICOM-Knoten in einer Karte zusammengefasst
 - überarbeitete Löschfunktion
 - überarbeitete und einfache Bearbeitungsfunktion
 - überarbeitete Importfunktion
 - GDT-Datenabgleich wird in Karte Bildverwaltung erledigt
 - CD-Import wird in Karte Bildverwaltung erledigt
- **Bildbetrachter**
 - Verbesserungen bei Annotationen und Messungen, das nachträgliche Ändern von Objekten ist leichter
 - Bilder mit privaten SOPClassUIDs werden nicht geladen, es erfolgt nur eine Ausgabe im Log
 - neues Feature: Anzeige von Structured Reports
- **Fotos und Dokumente**
 - überarbeitete Komponente Import von Fotos und Dokumenten, während der Ausführung kann im Programm an anderer Stelle weitergearbeitet werden
- **Export**
 - überarbeitete Exportkomponente, während der Ausführung kann im Programm an anderer Stelle weitergearbeitet werden
- **Auftragsverwaltung**
 - neue Grafiken für Organauswahl
 - verbesserte Auswahl der Strahlengänge
 - bei der Auftragserstellung ist die Angabe der Größe des Patienten möglich
- **Patienten-CD erstellen**
 - überarbeitete Komponente Patienten-CD, z.B. selten genutzte Funktionen sind ausgeblendet und erst im Expertenmodus verfügbar
 - Warnmeldung, wenn mehrere Patienten für die Patienten-CD ausgewählt wurden
- **Sicherheit**
 - Benutzerpasswörter sind auch gleichzeitig Passwörter zum Löschen oder Editieren von Bilddaten oder beim Röntgentagebuch, ebenfalls kann an diesen Stellen das Administrator-Passwort verwendet werden
 - angezeigte Warnmeldungen können vom Benutzer nach erster Anzeige deaktiviert werden
 - den Patienten fragen, ob bereits Röntgenaufnahmen gemacht wurden
 - Warnung, dass mit TWAIN-Schnittstelle importierte Bilder nicht zur Befundung geeignet sind
 - Warnung bei Hanging Protocols, dass eventuell weitere Bilder existieren, die nicht durch das aktuelle Layout dargestellt werden
 - dass vor dem Speichern der Stitching-Bilder, die Ränder und Übergänge nochmals geprüft werden sollten
 - Warnung, wenn Bilder mit verlustbehafteter Komprimierung in den Viewer geladen werden
- **Konfiguration**
 - Einstellungen für Nutzeroberfläche wurden aufgeräumt und vereinfacht
 - bessere Log-Ausgabe, die Ausgabe im Log-Fenster kann nach Kategorien und Protokolltiefe gefiltert werden
 - die Logausgabe des Service Centers des Servers kann von jeder digipaX2 Station eingesehen werden

- überarbeitetes Multimonitormodul, Einstellung wurden aufgeräumt und vereinfacht
- überarbeitete Füllstandanzeige, der Pfad für die Archive wird automatisch überwacht und in der digipaX-Fußzeile angezeigt, keine Konfiguration mehr notwendig
- Implementierung des Einsatzes auf Terminal-Servern mit entsprechenden Konfigurationskarte
- **Performance**
 - schnelleres Laden der DICOM-Bilder
 - verbessertes IPS
 - verbessertes Handling von Multiframe-Bildern
- zentrales **Service Center** auf digipaX-Server für Kommunikation zwischen Server und Stationen
 - läuft als Dienst im Hintergrund
 - Vorschaubilder werden automatisch vom Service Center erstellt
 - optional automatische Einträge im Röntgentagebuch
 - optional Erstellung von GDT-Antwortdateien
- ausgegliedertes **Control Center** für die zentrale Konfiguration und Verwaltung der Archive, der Auftragsverwaltung und der Stationen
 - zentrale Benutzerverwaltung (Nutzer und Gruppen (Gemeinschaftspraxen) werden im Control Center verwaltet
 - Steuerung durch zentrale Konfigurationsdateien
 - Caches für Vorschaubilder und Presentation States befinden sich standardmäßig auf dem Server im Gruppenverzeichnis (ist konfigurierbar)
 - neue Stationen registrieren sich automatisch im System und mit Port und AE-Titel, keine manuellen Einträge in den Archiven nötig
 - installieren von DICOM-Routern direkt über GUI im Control Center
 - Konfigurationskarte für einfaches Einrichten von Routing-Regeln zu Stationen mit Autobildempfang oder Routing bei Gemeinschaftspraxen
 - automatisches installieren von Archiven über GUI im Control Center
 - editieren und deinstallieren von Archiven über die GUI im Control Center
 - Installation und Konfiguration der Worklist über die GUI im Control Center, auch Verbindung zu externen Worklist-Servern möglich
 - entsprechend der Anzahl (max. 10) freigeschalteten Modalitäten in der Lizenz kann jede Modalität separat konfiguriert werden (Modalitäts-Typ, AE-Titel sowie Einstellungen für die Auftragsverwaltung)
 - der Body-Generator wurde ins neue Control Center integriert
 - Zuordnung verschiedener Organtabelle zu den konfigurierten Modalitäten (Geräten) entsprechend der Nutzergruppen
 - Abfrage des Schwangerschaftsstatus kann separat für jeden Auftragstyp definiert werden
- neuer **Installer** unterteilt in Client-Setup und Server-Setup inkl. mit automatischer Installation von MySQL (neu MariaDB) und ausrollen der Server-Verzeichnisstruktur mit benötigten Freigaben und automatischer Anpassung der nötigen Firewall-Regeln